



Einordnung der Ergebnisse der „Cocoa Farmer Income“-Studie von True Price im Auftrag von Fairtrade International, März 2018

True Price hat im Auftrag von Fairtrade International die Einkommenssituation von Kakaobäuerinnen und -bauern in der Elfenbeinküste untersucht. Dafür hat Fairtrade International gemeinsam mit COSA und GeoTraceability erstmalig umfangreiche Daten zum Haushaltseinkommen von ivoirischen Kakaobauernfamilien erhoben. Im Jahr 2016 wurden 3.202 Fairtrade-zertifizierte Kakaobauernfamilien von insgesamt 23 Kooperativen befragt.

Wichtigste Ergebnisse der Studie:

1. Die durchschnittliche Kakaobauernfamilie in der Elfenbeinküste verfügt noch nicht über ein existenzsicherndes Einkommen.
2. Die untersuchten Kakaobauernhaushalte generieren 74% ihrer Einkommen durch Kakao und stocken diese Einnahmen anderweitig auf.
3. Investitionen zur Steigerung der Produktivität (insbesondere der Einsatz von Düngemitteln) haben positive Auswirkungen auf das Einkommen.
4. Die Fairtrade-Prämie für Gemeinschaftsprojekte sowie Schulungen durch Fairtrade vor Ort gehen mit höheren Ernteerträgen und entsprechend höheren Einkommen einher.

Einordnung der Ergebnisse:

Der globale Absatz von Fairtrade-zertifiziertem Kakao konnte seit der Einführung des Kakaoprogramms 2014 nahezu verdoppelt werden. Im selben Zeitraum haben sich zahlreiche Kooperativen in der Elfenbeinküste zu einer Zertifizierung entschlossen. Ihre Anzahl hat sich mehr als verdreifacht.

Die in der True Price-Studie befragten Kooperativen sind durchschnittlich seit 4 Jahren Fairtrade-zertifiziert. Im Untersuchungszeitraum konnten sie nur 28% ihrer Ernte zu Fairtrade-Bedingungen verkaufen. Die Fairtrade-Instrumente wie Mindestpreis und Prämie können ihre Wirkung jedoch nur dann voll entfalten, wenn die Kakaobäuerinnen und Bauern einen signifikant höheren Anteil ihrer Ernte zu Fairtrade-Bedingungen verkaufen können.

Die Kakaobauernhaushalte, die bereits jetzt über ein existenzsicherndes Einkommen verfügen, zeichnen sich durch eine höhere Produktivität und entsprechend höhere Verkäufe aus. Außerdem setzen sie verstärkt auf eine Diversifizierung ihrer Einkommensquellen.

Ausblick:

Ein ambitioniertes Zusammenwirken aller Akteure im Kakaosektor ist dringend erforderlich. Dazu hat Fairtrade eine [Strategie für existenzsichernde Einkommen](#) entwickelt, die zunächst im Rahmen von Pilotprojekten in Westafrika umgesetzt wird. Die Strategie umfasst neben der Stärkung der Kooperativen und der Professionalisierung im Kakaoanbau insbesondere die Diversifizierung der Einkommen. Zudem überarbeitet Fairtrade die Mindestpreise und Prämien für Kakao. Um den Kooperativen relevante Absätze unter Fairtrade-Bedingungen zu ermöglichen, setzt Fairtrade weiterhin verstärkt auf die Zusammenarbeit mit engagierten Partnern.